Erscheint 4mal jährlich und wird allen Mitgliedern zugestellt. Auflage 600 Expl.

Redaktion	Kurt Althaus, Brunnmattstrasse 3, 4402 Frenkendorf Fax: 061/903 95 38, E-Mail: kcalthaus@datacomm.ch	Tel. 061/901 61 15
Inserate	Peter Gradl, Kirchgasse 3, 4402 Frenkendorf Fax: 061/901 21 17	Tel. 061/901 21 13
Vereinspräsidentin	Margrit Althaus, Rüttimattweg 11, 4402 Frenkendorf E-Mail: margrit.althaus@datacomm.ch	Tel. 061/901 47 74
Techn. Leiterin	Dorli Meier, Kirschgartenstrasse 23 4402 Frenkendorf E-Mail: meierdorli»hotmail.com	Tel. 061/901 40 95
Postcheck	40 - 44-0 Basellandschaftliche Kantonalbank, Konto 100.103.561-0	
Druck	Heinzelmann + Kunz AG, Allmendstr. 10, 4410 Liestal	Tel. 061/921 12 74

Vereinsorgan des Turnvereins Frenkendorf

29. Jahrgang | Nr. 4 | Dezember 2000

INHALT:

Seite	1	**Inhaltsverzeichnis / Redaktionsschluss**
Seite	3	**Jugend: Endturnen**
Seite	5	**Frauen Turn- u.Spielriege: Einladung GV**
Seite	7	**Turnerriege: Einladung GV**
Seite	9	**Damenriege: Einladung Jahresversammlung**
Seite	11	**Frauenriege: Einladung GV**
Seite	13	**TVF: Einladung GV 2001**
Seite	15-21	**TVF: Protokoll GV 2000**
Seite	23/25	**Jahresbericht der Präsidentin**
Seite	27	**Strukturbereinigung**
Seite	28	**Damenriege: Volleyball**
Seite	29	**Männerriege: Reisebericht**
Seite	30	**Berichte aus den Riegen**
Seite	31	**Gratulationen/ Die nächsten wichtigen Daten**

Als Redaktor danke ich den Berichterstatterinnen und Berichterstattern aus den Riegen für die gute Mitarbeit in meinem ersten Redaktionsjahr. In den Dank einzuschliessen sind selbstverständlich diejenigen Leute, die für den Versand unseres Vereinsorgans Verantwortung übernehmen. Euch und den anderen Mitgliedern unseres TVF wünsche ich frohe Festtage und ein gutes neues Jahr.

Kurt Althaus

Redaktionsschluss: Ausgabe Nr. 1 / 2001 12. März 2001

Jugendriege / Mädchenriege: 15. Endturnen

Datum: **Samstag, 10. Februar 2001**
Ort: **Sporthalle Egg**
Beginn: **13.30 Uhr**

Treffpunkt ist für alle Mädchen und Knaben um 13.00 Uhr vor der Turnhalle.

Das Jahr ist bald zu Ende und die Mädchen und Knaben können sich am traditionellen Endturnen in einem gemischten Einzelwettkampf messen. In den einzelnen Disziplinen sind wie immer Kondition, Schnelligkeit, Schnellkraft und Geschicklichkeit gefragt.

Die Mädchen und Knaben starten in folgenden Kategorien:

Kat. A **Jahrgang 86/87/88**
Kat. B **Jahrgang 89/90/91**
Kat. C **Jahrgang 92 und jünger**

Selbstverständlich wird auch an diesem Endturnen für das leibliche Wohl der Teilnehmer und Zuschauer gesorgt. Für grosse und kleine Kuchenspenden, die uns die Eltern am Samstag mitbringen, danken wir im voraus.

Für die Wettkämpfer/-innen gibt es nichts schöneres, als vor einer imposanten Zuschauerkulisse Ihr Können beweisen zu dürfen. Deshalb freuen wir uns zusammen mit den beteiligten Mädchen und Knaben, wenn möglichst viele Eltern, Geschwister, Verwandte, Bekannte den Weg in die Sporthalle Egg finden würden.

Die Eltern möchten wir im Namen des Leiterteams zu einem Apéro um 15.00 Uhr in der Sporthalle Egg (Zuschauerkullisse) einladen.

Das Leiterteam der Mädchen- und Jugendriege freut sich auf einen spannenden Wettkampf und ein möglichst grosses Teilnehmerfeld.

Mit freundlichen Grüssen

Mädchenriege und Jugendriege Frenkendorf

Frauen Turn- und Spielriege Frenkendorf

Frenkendorf, im Dezember 2000

FTSR Frenkendorf

Einladung zur 24. Generalversammlung

Donnerstag, 25. Januar 2001, 19.30 Uhr
im Restaurant Rebstock

Traktanden

1. Begrüssung und Appell
   Wahl der Stimmenzähler und des Wahlpräsidenten
2. Protokoll
3. Mutationen
4. Jahresberichte
   a) der Präsidentin
   b) der Turnleiterin
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Budget
7. Mitgliederbeitrag
8. Wahlen
9. Ehrungen
10. Jahresprogramm, Reisevorschläge
11. Anträge
12. Diverses

Anträge zu Handen der Generalversammlung sind bis spätestens 14 Tage vorher schriftlich an die Präsidentin Andrea Heinzle, Eggrainweg 11, 4402 Frenkendorf , zu richten.

Wir heissen alle Aktiv- und Passivmitglieder, Gönner und Gäste zur 24. Generalversammlung recht herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüssen

Frauen Turn- und Spielriege Frenkendorf

Turnerriege Frenkendorf

Frenkendorf, im Dezember 2000

TR Frenkendorf

Einladung zur 18. Generalversammlung

Freitag, 26. Januar 2001, 20.00 Uhr
Restaurant Rebstock, grosser Saal

Die Ehrenmitglieder des Turnvereins Frenkendorf, die Aktiven sowie alle Frei- und Passivmitglieder der Turnerriege sind herzlich zur Generalversammlung eingeladen.

Traktanden

1. Begrüssung und Appell, Traktandenliste
   Stimmenzähler, Wahlpräsident
2. Protokoll der 17. Generalversammlung
3. Mutationen
4. Jahresberichte
5. Kassa- und Revisorenberichte
6. Mitgliederbeiträge
7. Budget 2001
8. Wahlen
9. Jahresprogramm
10. Anträge
11. Ehrungen
12. Diverses

Wir freuen uns, bei zahlreicher Beteiligung pünktlich beginnen können. Für die aktiven Turner und Turnerinnen ist die Teilnahme an der GV selbstverständlich. Es werden keine separaten Einladungen verschickt.

Turnerriege Frenkendorf
Der Vorstand

Damenriege Frenkendorf

Frenkendorf, im Dezember 2000

DR Frenkendorf

Einladung zur 80. Jahresversammlung

Mittwoch, 31. Januar 2001, 20.00 Uhr
Restaurant Rebstock, grosser Saal

Traktanden

1. Begrüssung, Appell
   Wahl der Stimmenzählerinnen und der Wahlpräsidentin
2. Protokoll der Jahresversammlung vom 2. Februar 2000
3. Mutationen
4. Jahresberichte der Präsidentin und der Leiterinnen
5. Finanzen
   - 5.1 Kassa- und Revisorenbericht
   - 5.2 Mitgliederbeiträge
   - 5.3 Budget
6. Wahlen
7. Ehrungen
8. Jahresprogramm 2001
9. Anträge
10. Diverses

Anträge sind bis spätestens 17. Januar 2001 schriftlich an die Präsidentin Colette Spahr, Adlergasse 4c, 4402 Frenkendorf zu richten.

Freundliche Grüsse

Damenriege Frenkendorf
Der Vorstand

Frauenriege Frenkendorf

Frenkendorf, im Dezember 2000

FR Frenkendorf

Einladung zur 70. Generalversammlung

Donnerstag, 8. Februar 2001, 20.00 Uhr
Restaurant Rebstock, grosser Saal

Traktanden

1. Begrüssung, Appell
   Wahl der Stimmenzählerinnen und der Wahlpräsidentin
2. Protokoll der 69. Generalversammlung vom 10. Februar 2000
3. Mutationen
4. Jahresberichte und Reisebericht
5. MUKI und KITU
6. Kassa- und Revisorenbericht
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Budget
9. Wahlen
   - 9.1 der Präsidentin
   - 9.2 der übrigen Vorstandsmitglieder
   - 9.3 der Rechnungsrevisorinnen
10. Jahresprogramm
11. Auszeichnungen
12. Anträge
13. Diverses

Anträge sind bis spätestens 25. Januar 2001 schriftlich an die Präsidentin, Vreni Huber, zu richten.

Wir heissen alle Riegenmitglieder und Gäste recht herzlich willkommen und wünschen allen frohe Festtage

Frauenriege Frenkendorf
Der Vorstand

Turnverein Frenkendorf

Frenkendorf, 4. Dezember 2000

EINLADUNG

102. Ordentliche Generalversammlung des Turnverein Frenkendorf
Freitag, 16. Februar 2001, 20.00 Uhr, Restaurant Rebstock, grosser Saal

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmezähler und des Wahlpräsidenten
2. Protokoll der Generalversammlung vom 18. Februar 2000
3. Mutationen
4. Jahresberichte: a) der Präsidentin
   b) der Technischen Leiterin
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Riegenbeiträge
7. Budget 2001
8. Jahresprogramm 2001
9. Wahlen: a) des Präsidenten
   b) der übrigen Vorstandsmitglieder
   c) der Rechnungsrevisoren
   d) der Kommissionen
10. Bekanntgabe der Riegenleitungen
11. Strukturbereinigung (Information)
12. Anträge
13. Ernennungen
14. Verschiedenes

Anträge zu Handen der Generalversammlung sind bis zum 1. Februar 2001 schriftlich an die Präsidentin zu richten.

Wir freuen uns, möglichst viele Mitglieder an der Generalversammlung begrüssen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen

TURNVEREIN FRENKENDORF

Der Vorstand

TURNVEREIN FRENKENDORF

PROTOKOLL 101. ordentl. Generalversammlung des Turnverein Frenkendorf vom 18. Februar 2000, im Rest. Rebstock, 20.00 Uhr

---

TRAKTANDEN

1. Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmenzähler und des Wahlpräsidenten
2. Protokoll der Generalversammlung vom 6. Februar 1999
3. Mutationen
4. Jahresberichte a) des Präsidenten
   b) der technischen Leiterin
5. Kassa- und Revisorenbericht
6. Riegenbeiträge
7. Budget 2000
8. Jahresprogramm 2000
9. Wahlen: a) des Präsidenten
   b) der übrigen Vorstandsmitglieder
   c) der Rechnungsrevisoren
   d) der Kommissionen
10. Bekanntgabe der Riegenleitungen
11. Anträge
12. Ernennungen
13. Verschiedenes

---

1. Begrüssung, Appell, Wahl der Stimmenzähler

Zur 101. ordentl. Generalversammlung begrüsst der Vereinspräsident, Claude Weinstock, speziell die Ehrenmitglieder und folgende Anwesende:

Ehrenmitglieder	11
- Damenriege	10
- Frauenriege	6
- Frauen Turn- und Spielriege	11
- Handballriege	0
- Männerriege	8
- Skiriege	2
- Turnerriege	12
	60

Für die Abstimmung gilt somit: - Einfaches Mehr 31
- $^2/_3$ Mehr 41

Schriftliche Entschuldigungen gingen von 3 Vereinsmitgliedern ein:

- Christine Althaus - Meta Bolinger - Helene Reumer

zusätzlich entschuldigt haben sich eine Reihe weiterer Vereinsmitglieder.

Als Stimmenzähler werden gewählt: - Jeannette Martin - Monika Brunner

Die Wahl von Sepp Colombo zum Wahlpräsidenten wird von der Versammlung mit Applaus bestätigt.

2. Protokoll der Generalversammlung vom 6. Februar 1999

Das Protokoll wird ohne Gegenstimme genehmigt und der Verfasserin, Alice Gerber bestens verdankt.

3. Mutationen

Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute, indem sie sich erheben, den Vereinsmitgliedern, die uns im Jahr 1999 für immer verlassen haben.

- Tschanz Eleonore FR
- Sacher Paul Freimitglied TR
- Janzi Paul Freimitglied TR
- Ritter Kurt Freimitglied DR + TR/MR
- Inauen Hans Freimitglied TR

Die einzelnen Riegen weisen folgende Mitgliederzahlen auf:

Ehrenmitglieder	34	+	0
Damenriege	156	+	1
Frauenriege	86	-	1
Frauen Turn- und Spielriege	74	-	5
Handballriege	91	-	4
Männerriege	87	+	2
Skiriege	27	-	25
Turnerriege	199	-	5
	754	-	37
Doppelmitglieder	102	+	5
Mitgliederbestand	652	-	32

4. Jahresberichte

a) des Präsidenten

In seinem Jahresbericht blickte der scheidende Präsident nochmals auf das 100-jährige Jubiläumsjahr zurück mit den erfolgreich durchgeführten Anlässen. Angefangen bei der Jubiläumsgeneralversammlung mit der Fotoausstellung, der Vernissage zu unserer Jubiläumsschrift und der Würdigung der Ehrenmitglieder.
Die eigentliche Jubiläumsfeier mit der Fahnenweihe und dem viel beachteten Unterhaltungsprogramm aller Riegen im Festzelt auf dem Dorfplatz. Am Tag darauf das erste „Indoor"-Eierlesen.

Ein weiterer Höhepunkt sah Claude Weinstock im aktiven Mitwirken am Dorffest anfangs September, wo eine Raclette-Stube und eine Bierschwemme betrieben wurde. Der Zusammenhalt der Riegen ist an diesem arbeitsintensiven Anlass eindeutig gestärkt worden. Der finanzielle Erfolg bedeutete noch das Tüpfelchen auf dem i. Ende November die Turnerabend-Gala mit dem schmackhaften Nachtessen und dem tollen Unterhaltungsprogramm im Wilden Mann.

Ein grossartiges Vereinsjahr, das von zahlreichen Aktiven viel gefordert hatte, aber allen sicher in guter Erinnerung bleiben wird. Nachdenklich stimmen dagegen die beinahe erfolgte Auflösung der Skiriege oder das serbelnde Dasein der Handballriege. Es zeigte sich, dass in solch schwierigen Situationen immer wieder initiative Einzelpersonen über Erfolg oder Misserfolg entscheiden. Am Schluss dankte Claude Weinstock allen Vorstandsmitgliedern, Helfer und Helferinnen, Turner und Turnerinnen, die ihn in all den Jahren unterstützt haben. Es war nicht immmer leicht, aber Claude Weinstock wird mit guten Erinnnerungen an sein Amt zurückdenken.

Didi Meier bedankt sich bei Claude Weinstock für dessen zum Teil auch nachdenklich stimmenden Jahresbericht, bedankt sich auch für dessen Leistung und Einsatz im vergangenen Jahr.

b) der technischen Leiterin

Dorli Meier berichtete über turnerische Leistungen an Meisterschaften, am Kant. Turnfest, am Spieltag etc. Letzterer sei einer der wenigen Anlässe an dem der Verein gemeinsam etwas unternimmt. Es sollten viel mehr Turnerinnen und Turner daran teilnehmen. Für's neue Vereinsjahr wünscht Dorli Meier viel Freude beim Turnen und Spielen, den Leiterinnen und Leitern reichlich Kraft und tolle Ideen um ihre Kameradinnen und Kameraden zum Turnen zu motivieren.

Claude Weinstock bedankt sich bei Dorli Meier für den Jahresbericht.

5. Kassa- und Revisorenbericht

- Liegt auf
- Erläuterungen durch Gabi Muggli

Die Kassierin, Gabi Muggli konnte eine überaus positive Vereinsrechnung vorlegen. Mit einem kleinen Budgetdefizit hatte man beim Jubiläumsprogramm gerechnet. Hoch erfreut konnte nun die Versammlung die Rechnung genehmigen, die dank dem erfolgreichen Dorffest mit einem schönen Gewinn abschloss. Dieser wird anhand der geleisteten Arbeitsstunden auf die Riegen verteilt.

Monika Brunner, 1. Revisoin, verliest den Revisorenbericht, welcher unserer Kassierin richtige Buchführung attestiert.

Kassa- und Revisorenbericht werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Der Präsident, Claude Weinstock dankt Gabi Muggli für die zuverlässige und saubere Arbeit.

6. Riegenbeiträge

Der Vorstand schlägt vor, die Riegenbeiträge von Fr. 250.- unverändert beizubehalten. Der Vorschlag wird durch Handerheben einstimmig gutgeheissen.

7. Budget 2000

Das bereinigte Budget wird von den Anwesenden einstimmig angenommen.

8. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2000 wurde verteilt und wird im nächsten Heft mit allen Daten veröffentlicht. Das Jahresprogramm wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

9. Wahlen

a) des Präsidenten

Wahlpräsident Sepp Colombo musste den Rücktritt fast des gesamten Votstandes bekanntgeben. So stellten Präsident Claude Weinstock, Vizepräsident Dieter Meier, Kassierin Gabi Muggli, Sekretärin Alice Gerber sowie Informator Franz Hartmann ihre Ämter zu Verfügung. Mit grossem Applaus wurde Margrit Althaus zur neuen Präsidentin gewählt.

b) der übrigen Vorstandsmitglieder

Margrit Althaus zur Seite stehen, gewählt wurden einstimmig Vreni Huber als Vizepräsidentin, Dorli Meier als techn. Leiterin, Reto Wieland als Sekretär und Alice Krieg als Kassierin. Das Amt des Informators bleibt vorerst vakant. Die Redaktion des Turnerheftes wird von Kurt Althaus übernommen. Kurt Althaus wird auf eigenen Wunsch nicht Mitglied des Vorstandes.

Claude Weinstock sprach den zurücktretenden Vorstandsmitgliedern seinen Dank aus, - wobei Ehrenmitglied Franz Hartmann mit einer Standing Ovation spezielles Dankempfinden entgegengebracht wurde - und überreichte Abschiedsgeschenke

an Didi Meier (Jubiläums-OK-Initiative)

an Alice Gerber (insgesamt 16 Jahre im Vorstand)

an Gabi Mugli (Kasse, speziell Turngala)

an Franz Hartmann (viele Aemter, u.a. Jubiläumsschrift)

Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Präsidentin:	Margrit Althaus (neu) -	- Vicepräs.:	Vreni Huber (neu)
- Techn. Leiterin:	Dorli Meier	- Sekretär:	Reto Wieland (neu)
- Kassierin:	Alice Krieg (neu)	- Informator:	vakant

c) der Rechnungsrevisoren

Turnusgemäss scheidet Monika Brunner als 1. Revisorin aus. Somit rücken nach und wird neu gewählt:

1. Revisor:	Max Mohler		
2. Revisorin:	Gabi Meyer	1. Ersatz:	Fritz Lehmann

d) der Kommissionen

Die Vorsitzenden der Kommissionen werden wie folgt bestätigt:
- Informationskommission: Kurt Althaus
- Techn. Kommission: Dorli Meier
- Finanzkommission: Alice Krieg

Die Vertreter in die Kommissionen werden von den Riegen bestimmt.

- Fähnrich / gewählt sind:	Hauptfähnrich	Werner Martin
	Fähnrich	Erika Wälty
	Fähnrich	Sascha Zimmermann

Die gewählten Fähnriche haben eine Verantwortung zu tragen, sie erhielten ein Pflichtenheft.

Sepp Colombo bedankt sich beim Vorstand für dessen geleistete Arbeit im letzten Jahr und wünscht den neugewählten Vorstandsmitgliedern für's neue Jahr alles Gute.

10. Bekanntgabe der Riegenleitungen

Die RiegenpräsidentInnen und somit gleichzeitig Mitglieder des Vereinsvorstands sind:

- Damenriege	Colette Spahr
- Frauenriege	Vreni Huber
- Frauen Turn- und Spielriege	Andrea Heinzle (neu)
- Handballriege	Patrick Füeg (neu)
- Männerriege	Georges Grob
- Skiriege	René Schaub (neu)
- Turnerriege	Christian Kerker (neu)

11. Anträge

Es liegen der Versammlung keine Anträge vor.

12. Ernennungen

Zu neuen Ehrenmitgliedern unseres Vereins wurden - ebenfalls nach Standing Ovations - Claude Weinstock und Didi Meier ernannt. Die Versammlung dankte Claude Weinstock vor allem für seinen beharrlichen Einsatz zugunsten des Vereins, den er immer vor die einzelnen Riegeninteressen stellte. Didi Meier hat sich neben den vielen Chargen im TVF vor allem bei den Vorbereitungen des Jubiläumsprogrammes verdient gemacht. Claude und Didi erhielten diverse zur Person passende Präsente u.a. das sehr schöne Geschenk die Wappenscheibe mit dem Emblem der neuen Fahne.

13. Verschiedenes

Franz Hartmann bedankte sich herzlich für den herrlichen Applaus; verteilte Couverts mit je 2 Frühstücksgutscheinen Inhalt an jene Turnkameradinnen, welche jeweils bei der Verteilung des Turnerheftes mitgeholfen haben.

Werner Martin hat grosse Freude an der neuen Fahne, welche auch eine neue Halterung benötigt. Spontan stellte sich Schaggi Utzinger zur Verfügung; er wird eine solche anfertigen.

Claude Weinstock schliesst die heutige Generalversammlung und dankt allen Vorstandsmitgliedern, Helfer und Helferinnen, Turner und Turnerinnen, die ihn in all den Jahren unterstützt haben. Gerne denke er zurück an das grosse Schwingfest, an das Bezirksturnfest, an das Volleyball-Länderspiel CH-China, an gemeinsame Turnfahrten, Turnerabende und und und.....

Natürlich bilden Anlässe schöne Erinnerungen in der Rückblende. Was aber wirklich bleibt sind die zwischenmenschlichen Begegnungen.

Es war nicht immer leicht, aber Claude Weinstock werde mit guten Erinnerungen an sein Amt zurückdenken.

Protokoll: Alice Gasbar

JAHRESBERICHT 2000 DER PRÄSIDENTIN

Liebe Turnerinnen und Turner

Verglichen mit dem Jubiläumsjahr 1999 verlief das letzte Vereinsjahr eher ruhig mit den gewohnten traditionellen Anlässen.

Der erste Anlass war wie immer das Eierlesen und der schnellste Frenkendörfer. Ende Mai war unser Verein an den KMVW in Gelterkinden und Anfang Juni am Regio-Turnfest in Ziefen im Einsatz. Nach der langen Sommerpause wurde das Vereinsleben mit dem Plauschspieltag vom 12. August wieder aufgenommen. Unsere Technische Leiterin Dorli wird in ihrem Bericht eingehend auf diese Anlässe eingehen.

Der Vorstand erledigte die Vereinsgeschäfte in 4 Vorstandssitzungen. Auf Verbandsebene besuchten wir die Frühjahrsdelegiertenversammlung vom 24.03.2000 und die Herbstdelegiertenversammlung vom 25.11.2000, sowie die Delegiertenversammlung des BTV Liestal am 17.11.2000.

Im letzten Jahr wurden die Diskussionen über eine Strukturbereinigung wieder aufgenommen und intensiv weitergeführt. Ziel der Strukturbereinigung ist neben einer flexibleren Struktur und einer schlankeren Administration vor allem ein weiterer Schritt Richtung Gesamtverein. Die Nachwuchsförderung sollte nicht Aufgabe von zwei oder drei Riegen sein sondern in der Verantwortung des Gesamtvereins liegen. Bei dieser Gelegenheit können auch die "wilden" Gruppen (Mittwochgymnastik, Dienstagsturnen) in eine Struktur eingebettet werden. Ich werde unter dem speziellen Traktandum noch näher auf diesen Punkt eingehen.

Wie in allen Vereinen brauchen auch wir Leute, die sich einsetzen. Ich denke hier vor allem an unsere Leiter. Die Leitung einer Riege ist mit erheblichem Aufwand verbunden, denn es geht ja nicht nur darum, jede Woche die Turnstunden zu leiten, sondern es gehören auch Vorbereitung, Kursbesuche und Betreuung an Wettkämpfen dazu. Ich wünsche mir, dass alle Leiter unseres Vereins in ihren Riegen unterstützt werden, dass nicht die ganze Arbeit auf den Schultern einer Person lastet, sondern dass mehrere Leiter sich ihre Aufgabe teilen können. Damit wird die Belastung der einzelnen auch kleiner. Wir müssen unsere Mitglieder vermehrt dazu animieren Leitungsaufgaben zu übernehmen, denn immer wieder kommt es gerade bei den Nachwuchsriegen zu Engpässen.

In der Mädchen- und Knabenriege konnten die abtretenden Leiter bis anhin immer ersetzt werden. Die Handballriege besteht heute aus nur noch einer Mannschaft - dem harten Kern der Senioren - vor allem auch, weil niemand bereit ist, die Trainingsleitung für nachfolgende Mannschaften zu übernehmen. Für das Training der Mini-Volleyballerinnen suchen wir noch immer eine weitere Leiterin. Das Skiturnen wurde in das Dienstagsturnen integriert, weil sich keine Leitung für das bis anhin im Winter am Mittwoch stattfindende Skiturnen finden liess.

Wie in jedem Verein, sind es oft immer die gleichen Leute, die sich engagieren und Doppel- oder gar Mehrfachfunktionen innehaben. Diese Arbeit wird als selbstverständlich betrachtet. Vielleicht sollten wir wie bei der Volkszählung eine Erhebung machen, wer wie viele Stunden wöchentlich für unseren Verein oder den Verband "tätig" ist.

Aber trotz der erwähnten Schwierigkeiten funktioniert unser Verein. Dies dank den Mitgliedern, die sich immer wieder einsetzen und aktiv mithelfen. Ich spreche hier nicht nur von den Leitern, sondern von den unzähligen Helfern hinter den Kulissen, in den einzelnen Riegen, die kleine oder grosse organisatorische Aufgaben übernehmen und dadurch das Vereinsleben bereichern.

An der Herbstdelegiertenversammlung des BLTV durfte unser Mitglied René Wieland die Verdienstauszeichnung entgegennehmen. René war seit 1987 in der Rechnungsprüfungskommission des KTV und übernahm nach der Fusion mit dem FTV BL das Präsidium der Kontrollstelle des BLTV.

Es ist erfreulich, dass sich Mitglieder unseres Vereins auch in den Dachverbänden zur Mitarbeit zur Verfügung stellen. Denn auch der Verband funktioniert nur dank Freiwilligenarbeit, und wenn sich niemand zur Verfügung stellt, können die Kommissionen nicht arbeiten, und noch immer herrscht im BLTV im Vorstand sowie in den Abteilungen Personalmangel.

Abschluss unseres Vereinsjahres war wie immer der Turnerabend vom 25. November 2000. Dank der Mitarbeit aller, sei dies auf der Bühne, hinter der Bühne, in der Wirtschaft, an der Kasse, in der Vorbereitung, der Programmgestaltung, der Werbung können wir auf einen erfolgreichen Abend zurückblicken.

Das Motto "Puzzle" hätte passender nicht sein können zu unserem Bestreben Richtung Gesamtverein. Ich stelle die einzelnen Puzzleteile mit ihren unterschiedlichen Formen, Farben und Grössen unseren Riegen gleich, mit ihren unterschiedlichen Zielsetzungen, Altersstrukturen und Interessen. Wie ein Puzzle möchten wir die Riegen zu einem Gesamten zusammenfügen, wie die Puzzleteile greifen die Riegen ineinander und bilden zusammen ein einheitliches Bild.

Ein Blick in die Zukunft stimmt mich zuversichtlich, starten doch am Regioturnfest 2001 in Riehen die Aktivriegen sowie die Männer und Frauen jeweils gemeinsam im Vereinswettkampf. Wir arbeiten also nicht nur im "kommerziellen" Bereich zusammen, sondern auch im turnerischen.

Im Jahr 2002 findet im Baselbiet bekanntlich das Eidgenössische Turnfest statt. Um diesen Grossanlass reibungslos über die Bühne bringen zu können braucht es die Mitarbeit **aller**. Reserviert euch schon heute die Zeit vom 14. – 23. Juni 2002. Für uns ist es eine einmalige Gelegenheit, an einem solchen Fest neben der Teilnahme am Wettkampf auch bei der Organisation mitzuhelfen. Und wir werden sportliche Leckerbissen vor der Haustür geniessen können.

Zum Schluss möchte ich allen herzlich danken, die dazu beitragen, dass unser Verein funktioniert; den Leitern, dass die für einen regelmässigen Turnbetrieb besorgt sind, und meinen Vorstandskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Margrit Althaus

Frenkendorf, 5. Dezember 2000

STRUKTURBEREINIGUNG DES TV FRENKENDORF

In den letzten Jahren hat der Vorstand mehr oder weniger intensiv über eine Strukturbereinigung unseres Vereins diskutiert. Aufgrund des Zusammenschlusses der Dachverbände müssen alle Riegenstatuten angepasst werden. Vor allem im Hinblick auf die Zukunft streben wir eine noch weitergehende Überarbeitung der bestehenden Struktur an.

Das im folgenden beschriebene Konzept wird von den meisten Vorstandsmitgliedem und Riegenvorständen befürwortet. Bei Bezeichnungen in männlicher Form sind immer beide Geschlechter gemeint.

Ziel ist eine flexiblere Struktur und eine schlankere Administration. Heute umfasst der Verein 8 Vorstände zu 5 – 9 Mitgliedern und "beschäftigt" somit allein in der Administration über 50 Leute. Nicht eingerechnet sind dabei die wichtigsten Leute unseres Vereins – die Leiter.

Die neue Struktur des TFV sollte in etwa wie folgt aussehen:

- Der Turnverein Frenkendorf wird **ein** Verein mit **einem** Vorstand. D.h. die einzelnen Riegen verlieren ihre Rechtsform (Status) als Verein. Sie benötigen somit keine eigenen Statuten und keinen eigentlichen Vorstand mehr.
- Neben den technischen Leitern benötigt jede Riege einen Verantwortlichen für die Administration.
- Die Riegenkassen bleiben bestehen und die Riegen bleiben finanziell selbständig. Die Kasse kann durch den administrativ Verantwortlichen oder einen Kassier (bleibt jeder Riege überlassen) verwaltet werden.
- Die Riegengeschäfte werden durch ein Riegenreglement geregelt. Beschlussorgan der Riege ist der Turnstand. Jedes Jahr muss mindestens ein Turnstand (Jahresversammlung) stattfinden, an welchem die Kasse des laufenden und das Budget des folgenden Vereinsjahrs genehmigt werden und die Verantwortlichen bestimmt werden.

Auf den ersten Blick scheint sich nicht viel zu ändern. Wir versprechen uns aber folgende Vorteile:

- Der TVF tritt nach aussen (Behörden, Verbände) als ein Grossverein auf; der Vorstand vertritt Mitglieder und Riegen nach aussen. Für Aussenstehende sind die Ansprechpartner klar; sie haben es nicht mehr mit 8 Präsidenten zu tun.
- Vom turnerischen Gesichtspunkt versprechen wir uns grössere Flexibilität und bessere Möglichkeiten, aktuelle Trends in unser "Programm" aufzunehmen. Dies ist wichtig für unseren Nachwuchs; wir müssen in Zukunft neben dem allgemeinen Turnbetrieb vermehrt spartenspezifische wettkampforientierte Trainingseinheiten anbieten. Auch sollte die Förderung der Jugend nicht Aufgabe einer oder zweier Riegen sein, sondern sie ist Aufgabe des Gesamtvereins.
- An Wettkämpfen starten alle Riegen als TV Frenkendorf plus Riegenbezeichnung. Auch hier kommt die schon lange angestrebte Einheit zum tragen.
- Die Anzahl der Aemter kann reduziert werden von derzeit 5 – 9 auf 2 – 4 pro Riege.
- Es findet nur noch eine Generalversammlung statt.

Auch nach dieser Revision bleiben die Riegen in der Gestaltung ihres Turnprogramms und finanziell autonom.

An den kommenden Riegen-Jahresversammlungen wird eine Delegation des Vorstands das Konzept nochmals vorstellen, diskutieren und Fragen beantworten. In einer konsultativen Abstimmung soll ermittelt werden, ob die Mitglieder eine Strukturveränderung in diesem Sinne gutheissen können und dem Vorstand den Auftrag erteilen, eine Statutenrevision auszuarbeiten.

Margrit Althaus, Präsidentin Turnverein Frenkendorf

DAMENRIEGE – VOLLEYBALL MINI UND JUNIORINNEN

Erfreuliches ist von Seiten Volleyball zu verzeichnen. Nachdem wir vor 2 ½ Jahren mit 5 Mädchen angefangen haben besuchen heute gegen 30 Mädchen regelmässig das Training. Ab Januar haben wir Verstärkung in der Leitung, konnten wir mit Béatrice Riggenbach doch eine erfahrene und kompetente Trainerin für unsere Juniorinnen B Mannschaft gewinnen. Wir suchen aber noch immer eine Hilfskraft für die Trainings am Freitag. Interessierte dürfen sich gerne bei Margrit Althaus melden.

Ab Januar trainieren wir wie folgt:

Montag, 18.15 – 20.00 Uhr, Turnhalle Mühlacker: Juniorinnen B
Trainerin: B. Riggenbach

Freitag, 18.00 –19.30 Uhr, Turnhalle Egg: Mini D, Mini C, Juniorinnen B
Trainerinnen: M. Althaus, H. Reumer

Die Meisterschaft verlief bisher erwartungsgemäss. Die Juniorinnen haben 3 von 6 Spielen gewonnen und schliessen die Vorrunde als Gruppenvierte ab. Für die Rückrunde werden die Gruppen aufgrund der Resultate der Vorrunde neu ausgelost, und wir werden gewiss wieder spannende (und nervenkostende) Spiele verfolgen können.
Unterschiedlich sind die Erfolge bei den Mini-Mannschaften, nicht zuletzt auch aufgrund der ungleichen Gruppeneinteilungen. Aber alle Mannschaften konnten bisher Siege verzeichnen. In dieser Kategorie steht die Freude an Spiel und Sport an erster Stelle. Wichtig ist auch, dass alle Spielerinnen eingesetzt werden und Wettkampferfahrung sammeln können.

REISEBERICHT DER MÄNNERRIEGE

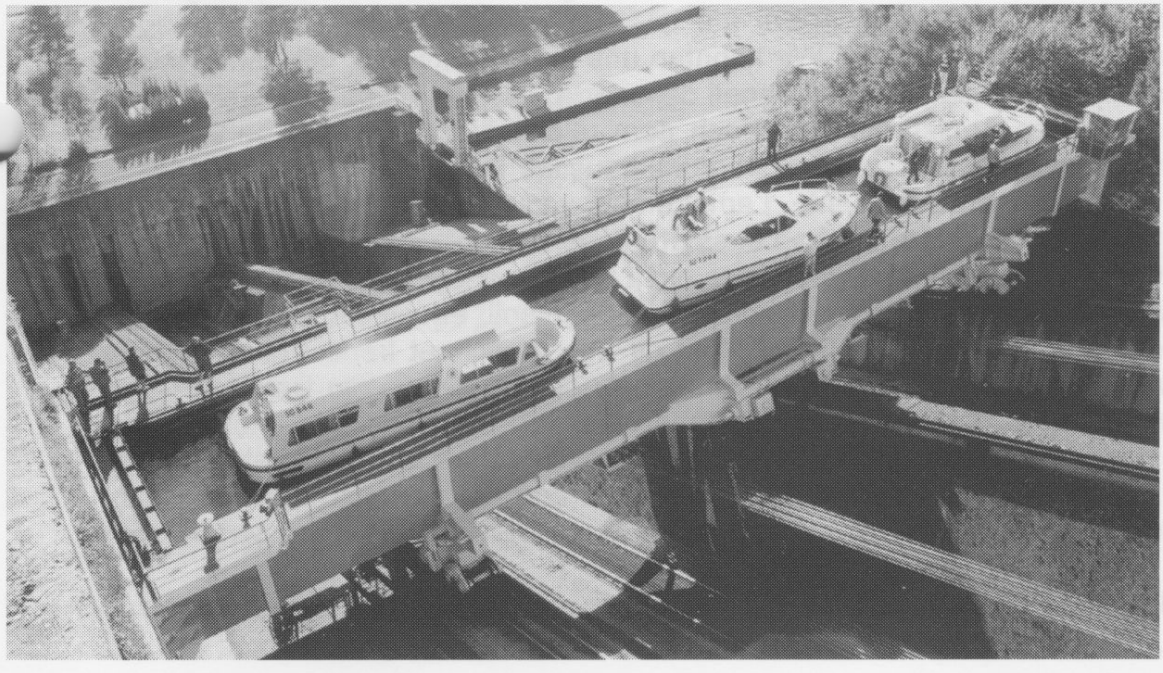
Es passierte am 24. September 2000. Die "Männerrigi" machte einen Ausflug ins Elsaß. Es begann am Morgen um 7.00 Uhr. Natürlich kamen einige ca. 10 Minuten zu spät. Doch dann ging es endlich los. Keiner (außer Reiseleiter René Wieland und Busfahrer) wußte wohin es ging. Während der Fahrt bekamen wir einen Fragebogen, zum ausfüllen). Als ihn die meisten ausgefüllt hatten, bekamen wir noch Kaffee und "Gipfeli". Dann fuhren wir noch ziemlich lange am Rhein-Marne Kanal entlang, bis wir schließlich zu einem Schräghebellift für Schiffe Kamen. Wir stiegen aus und hatten dann noch etwa 10 Minuten Pinkelpause. Nachdem alle bereit waren, liefen wir alle bis zu einem Platz, von dem aus man den Lift sehen konnte. Ein Mann erklärte uns alles über den Lift.

Er läuft fast ohne Strom, er besteht aus zwei Gewichten und einer Wanne, in der die Schiffe hinauf und hinunter transportiert werden. Das Gesamtgewicht (ungefähr 1800t) wird durch 2 Elektromotoren von 120 PS bewegt. Die Schrägebene überwindet einen Höhenunterschied von 45 m und ersetzt 17 Schleusen. Das heutige Bauwerk verfügt über einen Trog. Aber es wurde für die Hinzufügung eines zweiten Troges vorgesehen, der neben dem ersten Trog auf dem selben Fahrweg läuft. Die Arbeiten umfassten mehr als 1 Million Kubikmeter Erdarbeiten mit grossen Einschnitten und sorgfältig verdichteten Anschüttuungen. Ungefähr 5o.ooo Kubikmeter Stahlbeton für die Schrägebene, die Stützmauer in der bergseitigen Haltung und für die übrigen Bauwerke. Ein Trog könnte in 13 Stunden 39 Schiffe transportieren. Personaleinsparung: Zwei Mann gewährleisten den Betrieb gegen bisher 17 Schleusenwärtern. Diese Einsparung deckt die gesamten Betriebs- und Unterhaltungskosten des Schrägaufzuges. Wasserersparnis: Der Schrägaufzug arbeitet ohne Wasserentnahme aus den Scheitelhaltung. Damit ist der Betrieb des Kanals in Perioden niedriger Wasserstände auch in den schlechter versorgten Abschnitten sichergestellt.

Als das alles auf Deutsch und Französisch erklärt worden war, durften wir noch durch das Maschinenhaus laufen, in dem die 24 Stahlseile um eine Rolle gingen, am Ende des Hauses stand auch eine Spendenkasse. Nach dem Rundgang bestiegen wir ein Schiff, und durften (natürlich mit Kapitän) den Lift selbst einmal ausprobieren. Aber als wir unten waren, kehrten wir sofort wieder um, weil ein Frachter kam. Dafür fuhren wir oben bis zu einem Tunnel. Als wir dann am Ausgangsort ausgestiegen waren, durften wir noch ca. 3o Minuten in ein Museum gehen. Danach fuhren wir mit dem Car zur Felsnase und Kirche DABO und nahmen etwas unterhalb das Mittagessen ein. Nach dem Essen und einer kleinen'Pause, ging es weiter zu einem Städtchen namens Obernai um zu "Lädälä". Glücklich und zufrieden fuhren wir zurück nach Frenkendorf.

Geschrieben von Fabio Colombo (12)

Herzlichen Dank an René Wieland für die ausgezeichnet organisierte Turnfahrt.



Damenriege: NWS Geräte-, Gymnastik- und Aerobic-Wettkampf

Am 29. Oktober hei mir eus zunere geischtliche Zyt, nämmlig am halbi Nüni uf em Dorfplatz besammlet. Fascht alli si trotz em Wächsel vo Summer uf Winterzyt pünktlich erschiene. Uf em Wäg nach Reinach / AG, het mä denn no es paar müedi Gsichster gseh. Das het sich aber bald gänderet.
Noch em Ufwärme inder Garderobe und in dr Duschi isch's den in Wettkampfhalle gange. Mit zittrige Bei und emene chli komische Gfühl im Mage, hei mir d'Barre igschtellt. The Show must gon on! Euse Wettkampf isch is ganz guet glunge und mir si mit em **6. Rang** belohnt worde.
Nach em gmeinsame Mittagässe, hei mir is vo dä vielnä andere Darbietige lo verwöhne.
Nach dr Rangverkündigung hei mir eus wieder uf e Heiwäg gmacht. Gwüssi über d'Autobahn, anderi ganz gmüetilig über Bärg und Tal, gäll Stin.
Glücklich und zfriede hei mir dä Alass beändet. Zum Schluss wei mir allne Schlachtebummler danke, wo eus a däm Dag begleitet und unterstützt hei. *Melanie Mathys*

Männerriege: GV vom 10. November 2000

Neuwahlen standen im Vordergrund der diesjährigen GV der Männerriege. Georges Grob amtete von 1988 bis 2000 als Präsident. Nun wird er durch Max Kerker abgelöst. Hansjörg Jäger betreute in den letzten sechs Jahren die Kasse. Sein Amt wird von Georges Grob übernommen. Bruno Füllemann wird neu neben René Wieland als zweiter Hüttenwart für das Wohl der Gäste im Felsenheim sorgen.
Der Einsatz der zurücktretenden Turnkameraden für die Männerriege wurde herzlich verdankt. Die neu gewählten wurden mit Applaus ins Amt gesetzt.
Mit einem deutlichen Mehr wurde der TVF-Präsidentin Margrit Althaus das Signal gegeben, mit der Arbeit an der Strukturbereinigung des TVF weiter zu fahren. Einzelne Knacknüsse, wie das Eigentumsrecht am Felsenheim, bedürfen noch einer Lösung.
Die fleissigsten Turner wurden mit einem Geschenk ausgezeichnet:
Montag (Faustball): Peter Günther, Willi Walter, Peter Gradl;
Freitag (Turnen): Ernst Siegrist (43 Mal von 43 Mal!), Rolf Baumbach, Peter Gradl und Werner Martin. *Kurt Althaus*

Frauenriege: Chlaushock vom 7. Dezember 2000

Um viertel nach sieben trafen zahlreiche Turnerinnen auf dem Dorfplatz ein, um am traditionellen Chlausmarsch teilzunehmen. Gerade rechtzeitig schloss der Himmel seine Schleusen und so konnten wir ohne Regen los marschieren. Der Weg führte über den Schillingsrain nach Munzach, und anschliessend kehrten wir zurück via neu Strasse über den Adlertunnel nach Frenkendorf. Beim Dorfmuseum gab es eine Überraschung. Dort wartete nämlich Georges mit einem Apéro auf uns. Vielen herzlichen Dank. So gegen neun Uhr ging es weiter ins Bahnhöfli. Wir konnten uns an sehr schöne, mit Tannenzweigen, Mandarinen und verschiedenen Schoggeli dekorierte Tische setzen. Gluschtig sahen auch die wunderschönen Aenisbrötli aus. Nach dem reichhaltigen Nachtessen erhielten wir Besuch vom Samichlaus. Er berichtete über viele lustige Begebenheiten. So erhielten einige von uns ganz besondere Präsente. Lamal erhielt verschiedene bunte Säckli, damit sie bei der nächsten Turnfahrt ihre Sachen besser auf die Kolleginnen verteilen kann, falls die Tour wieder zu anstrengend ist. Damit Irene nicht mehr überlegen muss, was sie denn beim Käptensdinner bei der nächsten Kreuzfahrt anziehen soll, erhielt sie ein speziell geschneidertes kleines Schwarzes. Das Kleid steht dir ausgezeichnet Irene. Auch Beatrice wurde vom Chlaus beschenkt. Er überreichte ihr eine Agenda, wo sie die Daten der Vorstandssitzungen eintragen kann, denn sonst stehen die Vorstandsmitglieder plötzlich unerwartet vor deiner Türe. Vieles gäbe es noch zu berichten. Der tolle Chlausabend neigt sich dem Ende zu und alle packen ihre Geschenke ein und machen sich auf den Heimweg. An dieser Stelle danke ich den Organisatorinnen für den schönen, gemütlichen Abend.
Ich wünsche allen frohe und besinnliche Weihnachtstage und einen guten Start ins Neue Jahr. *Therese*

Gratulationen

Am 21. Dezember 2000 feiert unser Ehrenmitglied Helene Gradl ihren 60. Geburtstag. Der Turnverein und die Damenriege gratulieren ihr herzlich und wünschen ihr alles Gute.

An der Delegiertenversammlung des BLTV vom 25. November 2000 in Buckten wurden vier Mitglieder des Turnverein Frenkendorf geehrt:

René Wieland erhielt die Verdienstnadel des BLTV (1987 bis 1992 Rechnungsprüfungskommission des KTV, 1992 bis 2000 Präsident der Kontrollstelle des BLTV).

Margrit Althaus	10 und mehr Jahre Präsidentin
Georges Grob	10 und mehr Jahre Präsident
Vreni Huber	10 und mehr Jahre Präsidentin
Helen Reumer	30 Jahre Aktive

Für ihre Verdienste durften sie einen silbernen Kugelschreiber mit Inschrift entgegennehmen.

Die nächsten wichtigen Daten

20.12.00	Adventshock	DR	
29.12.00	Sylvesterbummel	MR	
13.01.01 / 14.01.01	Skiweekend Turnerriege	TR	
25.01.01	**GV Frauen Turn- und Spielriege**	**FTSR**	**Rebstock, gr. Saal**
26.01.01	**GV Turnerriege**	**TR**	**Rebstock, gr. Saal**
31.01.01	**GV Damenriege**	**DR**	**Rebstock, gr. Saal**
03.02.01 / 04.02.01	Skiweekend Damenriege	DR	
08.02.01	**GV Frauenriege**	**FR**	**Rebstock, gr. Saal**
10.02.01	**Jugi-Endturnen**	**DR/TR**	**Egg**
16.02.01	**GV TV Frenkendorf**	**TVF**	**Rebstock, gr. Saal**
22.04.01	**Eierlesen**	**TVF**	
27.05.01	KMVW		Reigoldswil
22.06.01 -24.06.01	**Regioturnfest Basel**	**TVF**	**Basel**